Chronik der zürcherischen Abstimmungskampagne für das Frauenstimmrecht 1944-1947

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **4 (1948)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-846460

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik der zürcherischen Abstimmungskampagne für das Frauenstimmrecht 1944 – 1947

1944	Frühjahr	Die zürcherischen Stimmrechtsvereine und die politischen Frauengruppen versuchen durch zürcherische Nationalräte einen *überparteilichen* Antrag für das Frauenstimmrecht im Nationalrat zu veranlassen, dem dann ein ähnlicher Vorstoss im Zürcher Kantonsrat hätte folgen sollen. Diese Bemühungen wurden überholt.
	16. Juni	Einreichung des Postulats Oprecht, (51 Mitunterzeichner, Sozialdemokraten und Demokraten) im Nationalrat.
	17. Juli	Einreichung der Motion Nägeli (Soz.) im Kantonsrat für volle Gleichberechtigung der Frau im Staat.
	12. Sept.	Begründung der Motion Nägeli im Kantonsrat, Entgegennahme durch den Regierungsrat.
	23. Sept.	Resolution des Bundes Schweizerischer Frauenvereine für Unterstützung der Motion Nägeli.
	13. Nov.	Beschluss der Zürcherischen Frauenorganisationen ein Aktionskomitee zu gründen.
	19. Nov.	Kantonaler Frauentag „Mer chönnd und wänd mitschaffe!“
	28. Dez.	Konstituierung des überparteilichen Aktionskomitees für das Frauenstimmrecht im Kanton Zürich.
1945	1. Febr.	Lancierung der Volksinitiative der Partei der Arbeit für die Gleichberechtigung der Frauen.
	5. März	Motion Dr. Duttweiler (freis.) im Kantonsrat für Wahlrecht der Frau in Kirche, Schule und Fürsorge.
	28. April	I. Delegiertenversammlung des Aktionskomitees in Zürich Eingabe des Aktionskomitees an den Regierungsrat für volle Gleichberechtigung der Frau.
	7. Juli	Orientierungskurs des Aktionskomitees.
	19. Juli	Antrag des Regierungsrates an den Kantonsrat zu einem Gesetz über das Wahlrecht der Frau.
	31. Juli	Einreichung der Initiative der PdA mit 16107 Unterschriften. Wegen eines Formfehlers ungültig erklärt.
	31. Aug.	Mitgliederversammlung der drei Stimmrechtsvereine mit Resolution zum regierungsrätlichen Entwurf.
	1. Sept.	Eing. der Stimmrechtsvereine an die Komm. d. Kantonsrat.
	5. Sept.	Aufruf des Aktionskomitees an die Geistlichen und die Lehrerinnen auf der Zürcher Landschaft.
	6. Sept.	Bestellung der Kommission des Kantonsrates.
	17. Sept.	Aufruf des A.-K. an die Frauenvereine auf dem Land.

	12. Okt.	Vernehmlassung der Delegation der zürch. Frauenverbände in der Kommission des Kantonsrates.
	12. Nov.	Eingabe der Vereinigung für staatsbürgerliche Frauenarbeit im Kanton Zürich an die Kirchensynode.
	14. Nov.	Die Zürcher Kirchensynode beschliesst mit 126 gegen 31 Stimmen aus der regierungsrätlichen Vorlage das volle Pfarramt für die Frau herauszunehmen.
	2. Dez.	Ueberparteiliche Kundgebung für das Aktivbürgerrecht der Frau im Kanton Zürich.
	31. Dez.	Erneutes Einreichen der Initiative der PdA.
1946	10. Jan.	Eröffnung des Sekretariates des Aktionskomitees.
	28. Jan.	Ansprache von Frau Dr. Autenrieth im Kantonsrat.
	4. Febr.	Beschluss des Kantonsrates: Eintreten auf die Vorlage mit 118:31 Stimmen. Mit 86:70 Stimmen wird der Antrag der Kommissionsminderheit (Einführung des integralen Frauenstimmrechts) angenommen.
	12. Febr.	2. Delegiertenversammlung des Aktionskomitees.
	15. März	Endtermin des Slogan-Wettbewerbes des Aktionskomitees.
	3. Mai	Brief an den Regierungsrat und Kantonsrat betr. Fragestellung bei der Abstimmung mit Gutachten von Prof. Kägi, unterschrieben von den Stimmrechtsvereinen und dem Aktionskomitee.
	Sommer:	Kartenaktion des Aktionskomitees (Nebelspalterverlag).
	Sept. 20.–24.	3. Schweiz. Frauenkongress in Zürich mit Resolutionen für das Frauenstimmrecht.
	6. Dez.	Entwurf der kantonsrätlichen Kommission zu einem „Gesetz über das Wahlrecht der Frau". Einzelinitiative Nägeli für das integrale Frauenstimmrecht.
1947	15. Febr.	Gemeinsame Beratung der Vorlagen und der Propaganda durch die Stimmrechtsvereine und das Aktionskomitee. Resolution für Doppelabstimmung.
	17. Febr.	Abnahme der Gesetzesvorlage durch den Kantonsrat mit 111:4 Stimmen. Einzelinitiative Nägeli mit 77 Stimmen vom Kantonsrat angenommen.
	24. März	Beschluss des Kantonsrates mit 79 gegen 19 Stimmen eine Doppelabstimmung durchzuführen.
	14. Juni	„Bunter Abend" der Frauenstimmrechtsorganisationen.
	Sommer:	Arbeit des Aktionskomitees in Kommissionen verteilt.
	Herbst:	Kundgebungen auf dem Lande (in 10 Bezirken), Postcheck-, Schokoladen-, Flugblatt- u. Plakataktion, „Staatsbürgerin-Aktion", Propagandaversammlungen des Frauenstimmrechtsvereins Zürich mit den Politikern verschiedener Parteien.

Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 26 05 44
Inserate an: Annoncen-Regie G. Heusser-Schäfer, Zürich-Oerlikon, Telefon 46 78 05
Anmeldungen von Abonnenten u. Adressänderungen erbeten an: Frau Pia Kaufmann, Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151

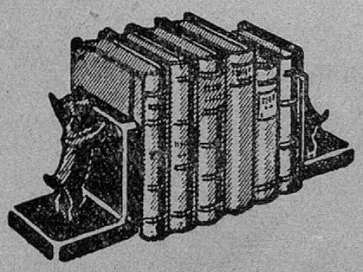
9. Nov. Kant. Frauentag „Unsere Verantwortung in der Gemeinschaft".

30. Nov. Doppelabstimmung über das Frauenstimmrecht: a) Initiativbegehren Hans Nägeli, Zürich (Gleichberechtigung der Geschlechter); b) Gegenvorschlag des Kantonsrates über Wahlrecht und Wählbarkeit der Frauen (teilweises Frauenwahlrecht) siehe Staatsbürgerin Nr. 1, 1948.

Haute-Couture-Atelier

Frau Rosa Stutz Zürich 8
Dufourstrasse 31 Telephon 32 26 78

empfiehlt sich für erstklassige Anfertigung von Damenkleidern, Mänteln und Tailleurs. Grosse Auswahl an Stoffen u. Modellen. **Keine langen Wartefristen**



Biographien
Reisebeschreibungen
Schöne Literatur

Wegmann & Sauter

Buchhandlung Rennweg 28 Zürich 1